

Österreichisches Museumsgütesiegel
Selbsteinschätzung Ihrer Museumseinrichtung

Museum

Ort/Bundesland

Erstellt von
ICOM Österreich und Museumsbund Österreich

Wien, am 1. Jänner 2009

Dieser Fragebogen dient der **Selbsteinschätzung Ihrer Museumseinrichtung**.
Er soll Ihnen helfen, Ihr Museum und Ihre Museumsarbeit einzuschätzen.

Damit können Sie feststellen, ob Ihr Museum die Anforderungen zur Erreichung des Österreichischen Museumsgütesiegels erfüllt.

Kreuzen Sie aus den jeweiligen Themenbereichen jeweils nur jene Beschreibung an, die zur Gänze oder am ehesten auf Ihr Museum zutrifft.

Das Formular der Selbsteinschätzung ist den Bewerbungsunterlagen des Österreichischen Museumsgütesiegels beizulegen.

Viel Erfolg!

Der Bewertungsschlüssel der Selbstevaluierung erfolgt folgendermaßen:

- Sechs einfache Fragen sind zu beantworten.
- Auf fünf Fragen davon lautet die Antwort jeweils „0“, „1“, „2“ oder „3“.
- Eine Frage wird mit einem Buchstaben beantwortet.

- Wurden alle Fragen mindestens mit „1“ beantwortet, lässt sich aus den Zahlen ein Durchschnitt bilden.
- Wurde eine der Fragen mit „0“ beantwortet, ist eine wesentliche Anforderung an ein Museum nicht erfüllt.
- Wurden alle Fragen mit „3“ beantwortet, entspricht das Museum vollständig den Kriterien und Richtlinien des Österreichischen Museumsgütesiegels.

- Die Zahl „2“ steht für bekannte, in naher Zukunft behebbare Defizite.
- Die Zahl „1“ steht für längerfristigen Handlungsbedarf, der dem Museum als solcher aber bewusst ist.

- Der Buchstabe steht für die Zuordnung der inhaltlichen Verantwortung in einer wünschenswerten zukünftigen Museumspolitik.

Beispiel: „K3“ bezeichnet ein exzellent aufgestelltes und geführtes Geschichtsmuseum einer Gemeinde, egal ob diese eine Großstadt oder ein Dorf ist.

Bitte Ihre Antwort entsprechend ankreuzen!

1. Unser Thema

Das Thema unseres Museums ist klar und erkennbar definiert. Die Sammlung entspricht diesem Thema. Das Museum verfügt über ein schriftliches Leitbild, das die Ziele der Museumsarbeit, die Zielgruppen und Methoden der Vermittlung festhält.

(3 Punkte)

Über das Thema unseres Museums, über Ziele der Museumsarbeit, die Zielgruppen und die Methoden der Vermittlung bestehen klare Vorstellungen. Die Sammlung ist bisher aber ohne diese klaren Schwerpunkte gewachsen. Ein schriftlich formuliertes Leitbild existiert noch nicht.

(2 Punkte)

Unser Museum besitzt eine Liegenschaft oder Sammlung, die Grundlage einer Museumsidee ist. Am Konzept zu Ausstellung und Sammlung wird gearbeitet.

(1 Punkt)

Wir verwenden den Titel „Museum“ zwar, die Sammlung und ihre Erhaltung werden aber nicht als wesentliche Aufgabe gesehen. Unsere Sammlungsobjekte sind z.B.

- verkäuflich (Galerien, Shops, Antiquitätenläden)
- lebende Tiere oder Pflanzen (Zoos, Parkanlagen)
- Demonstrationsobjekte (Science-Center).

(0 Punkte)

2. Unsere Sammlung

Unsere Sammlung ist reich und zu unserem Thema regional, national oder international bedeutsam. Das Museum verfügt über ein Eingangsbuch und Inventar. Die Sammlung ist vollständig oder zum größten Teil nach anerkannten Standards inventarisiert und dokumentiert. Die Anforderungen (Klima, Sicherheit) zur dauerhaften Erhaltung der Sammlungsobjekte werden weitgehend erfüllt.

(3 Punkte)

Unsere Sammlung enthält in Bezug auf unser Thema wichtige Objekte. Das Museum verfügt über ein Eingangsbuch und Inventar. Das Museum arbeitet nach anerkannten Standards zur Inventarisierung und Dokumentation der Sammlung. Der überwiegende Teil der Sammlung ist nach diesen Standards inventarisiert.

Die Anforderungen an Klima und Sicherheit sind definiert, vorhandene Mängel sind erkannt und ihre Beseitigung ist in Arbeit oder Planung.

(2 Punkte)

Unsere Sammlung enthält dauerhaft erhaltenswerte Objekte. Die Notwendigkeit zur Dokumentation der Sammlung nach anerkannten Standards ist uns bewusst. Ein Eingangsbuch ist vorhanden. Wir kennen die nötigen Bedingungen, die zur dauerhaften Erhaltung unserer Sammlungsobjekte notwendig sind und sind bemüht, diese zu schaffen.

(1 Punkt)

Unsere Sammlung befindet sich im Aufbau, nur einzelne Objekte sind bearbeitet. Wir haben uns noch nicht mit den Bedingungen zur dauerhaften Erhaltung unserer Sammlungsobjekte beschäftigt. Ein Eingangsbuch gibt es bisher noch nicht. Eine dauerhafte und standardisierte Dokumentation unserer Sammlungsobjekte gibt es bisher nicht.

(0 Punkte)

3. Der Museumsträger

Die juristische Trägerschaft (Museumsbetrieb, Sammlung, Gebäude) gewährleistet die Kontinuität des Museums und seiner Arbeit. Es existiert eine schriftliche Satzung als Beschluss einer Körperschaft oder als notarieller Vertrag. Die Satzung entspricht den Zielen des „Code of Ethics – Ethische Richtlinien für Museen“ von ICOM bzw. nimmt auf diesen Bezug. Die Satzung enthält Bestimmungen, die den Erhalt der Sammlung im Falle der Auflösung der Trägerschaft sichern. Die Satzung hält fest, dass es sich (nach Steuerrecht) um eine gemeinnützige Organisation handelt.

(3 Punkte)

Das Museum besitzt eine durch den Museumsträger beschlossene Satzung oder einen schriftlich fixierten Vertrag als Arbeitsgrundlage. Es bestehen jedoch für die Zukunft der Sammlung und ihrer Betreuung Risiken (z. B. bei der möglichen Auflösung eines Vertragspartners), für die keine Vorsorge getroffen ist. An der Erweiterung oder Novellierung der Satzung bzw. des Status wird gearbeitet.

(2 Punkte)

Der Träger des Museums ist zur Entwicklung oder Erhaltung eines Museums gewillt, das den „Ethischen Richtlinien für Museen“ entspricht. Über die dafür erforderlichen

juristischen Voraussetzungen und erforderlichen Bedingungen sind Vertreter des Museums und des Trägers im Gespräch. Über wesentliche Punkte herrscht Einvernehmen und die Unterzeichnung einer Vereinbarung scheint absehbar.

(1 Punkt)

Eine juristische Grundlage für Museumsbetrieb und Sammlung ist nicht vorhanden. Eine jederzeit mögliche Auflösung der Sammlung durch alleinige Entscheidung des Eigentümers ist möglich.

(0 Punkte)

4. Einordnung in der Museumslandschaft

(S) Spezialmuseum: Wir verfügen über eine Sammlung zu einem speziellen Thema, einer Technologie, einem Gewerbe, Handwerk oder einer Industrie und ihrer Artefakte. Der Museumsort ist zufällig oder liefert einen Anlass für die Sammlung. Der regionale Bezug ist jedoch nicht hauptsächliches Thema des Museums. (z. B. Apothekenmuseum, Glasmuseum, Siegel- und Stempelmuseum, Franz Xaver Gruber Museum ...)

(K) Geschichtsmuseum: Wir sind thematisch das Museum einer Stadt oder Gemeinde. Der Museumsort und das Museumsthema decken sich. Die Schwerpunkte der Sammlung, ihr historischer Wert und die Sammlungskonzeption übersteigen nicht wesentlich die Grenzen des Museumsorts. (z. B. Stadtmuseum Wels, Museum der Stadt Villach, St. Veiter Geschichte(n)haus, Heimatmuseum XY ...)

(R) Regionalmuseum: Sammlungs-, Forschungs- und Ausstellungsgegenstand ist eine Region, die deutlich über den Ausstellungsort hinaus geht. (z. B. Museum Innviertler Volkskundehaus, Mühlviertler Schlossmuseum, Mostviertelmuseum Haag ...)

(L) Sammlung, Forschungs- und Ausstellungsthema sind für ein Bundesland repräsentativ. (z. B. Landesmuseum Burgenland, Salzburger Freilichtmuseum Großmain, Museum Tiroler Bauernhöfe Kramsach ...)

(N) Nationales oder Weltkulturerbe: Die Sammlung des Museums ist in vielen Objekten von überregionaler Einmaligkeit und mindestens von nationalem Rang. (z. B. Bundesmuseum, Österreichisches Volkskundemuseum ...)

5. Unsere Ausstellung

Grundanforderung: Das Museum unterhält eine ständige Ausstellung mit regelmäßigen wöchentlichen Öffnungszeiten, mindestens jedoch 104 Halbtage im Jahr. Das Museum ist für wissenschaftliche oder inhaltliche Anfragen oder für Sonderöffnungen auf Anforderung auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. Auf inhaltliche Anfragen oder Besuchsanfragen (Post, E-Mail etc.) reagiert das Museum wenigstens in Wochenfrist.

Die Grundanforderung ist in vollem Umfang erfüllt. Die Ausstellung ist repräsentativ für das Museumsthema und wird in geeigneten Räumen präsentiert. Der Ausstellung liegen ein inhaltliches und ein gestalterisches Konzept zu Grunde. Das Museum ist für Personen mit Handicap zugänglich. Fremdsprachige Angebote sind (je nach Beantwortung der Frage 4) vorhanden. Die Ausstellung berücksichtigt alle Zielgruppen gemäß Frage 1 und hält differenzierte Vermittlungsangebote bereit.

(3 Punkte)

Die Grundanforderung ist in vollem Umfang erfüllt. Im Hinblick auf Gestaltung, Museumsdidaktik, zielgruppenspezifische Angebote oder Fremdsprachigkeit bestehen Defizite. Eine Konzeption zur Beseitigung vorhandener Defizite liegt vor, an der Umsetzung wird gearbeitet.

(2 Punkte)

Die Grundanforderung ist in vollem Umfang erfüllt. Die Ausstellungsräume, ihre Beschaffenheit oder Gestaltung sowie Umfang, Qualität und Gestaltung der Ausstellung entsprechen nicht dem in Frage 4 formulierten Museumsanspruch. Über die Defizite herrscht zwischen Träger und Museum Einvernehmen. Nach Lösungswegen wird gesucht.

(1 Punkt)

Die Grundanforderung kann nicht in vollem Umfang realisiert werden.

(0 Punkte)

6. Unsere Museumsarbeit

Unser Museum verfügt über gesicherte personelle Ressourcen (hauptamtliches Personal, ehrenamtliches Engagement). Diese personellen Ressourcen sind ausreichend, um mit wissenschaftlichen Methoden am Museumsthema zu arbeiten sowie die übrigen Ziele eines Museums zu verfolgen.

(3 Punkte)

Unser Museum verfügt über gesicherte personelle Ressourcen (hauptamtliches Personal, ehrenamtliches Engagement). Die personelle Situation führt jedoch gegenwärtig zu Defiziten in der inhaltlichen (wissenschaftlichen) Arbeit. Wir suchen nach Möglichkeiten, personelle Ressourcen und Personalbedarf zu decken und in Einklang mit den Zielen des Museums zu bringen.

(2 Punkte)

Die personelle Situation des Museum ist derzeit unzureichend. Sie führt gegenwärtig dazu, dass die Museumsarbeit nur ansatzweise verfolgt werden kann. Es gibt jedoch Grund zu der Hoffnung, diesen Zustand nur als vorübergehend zu betrachten.

(1 Punkt)

Unser Museum verfügt gegenwärtig nicht über ausreichende personelle Voraussetzungen (hauptamtlich Personal, ehrenamtliches Engagement). Damit ist derzeit die inhaltliche und personelle Betreuung der Sammlung und ihre Bearbeitung nicht möglich.

(0 Punkte)

Die Kennzahl unseres Museums lautet: _____

(Zur Berechnung siehe Erläuterung des Bewertungsschlüssels der Selbstevaluierung)

Bearbeiter/-in

Funktion im Museum

Ort, Datum

Unterschrift